

Studiengebühren

Die Studierendenvertretung der LMU spricht sich für die Gebührenfreiheit an allen Bildungseinrichtungen aus. Wir schließen darin die Bildung im frühkindlichen und schulpflichtigen Alter, alle weiterführenden Schulen und Hochschulen, sowie Erwachsenenbildung ein. Jede Form von Bildungsgebühren ist sozial ungerecht.

Auf den Bereich der Hochschulpolitik bezogen, stellt sich die momentane Situation wie folgt dar: Der Zugang zur Hochschule ist in Bayern durch die Erhebung von Studiengebühren beschränkt.

Dadurch werden im Besonderen finanzschwache Bevölkerungsgruppen und Kinder mit bildungsfernem familiären Hintergrund bei der Aufnahme oder Weiterführung ihres Hochschulstudiums behindert.

Aus diesem Grund setzt sich die Studierendenvertretung in ihrer Arbeit dafür ein, die Studiengebühren abzuschaffen und fordert von allen verantwortlichen EntscheidungsträgerInnen darauf hinzuwirken. Dies sollte aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für Bildung das Anliegen Aller sein. Um nachteilige Auswirkungen für die bayerischen Hochschulen zu verhindern, fordert die Studierendenvertretung die Bayerische Staatsregierung auf, Studiengebühren aus Haushaltsmitteln zu bestreiten.

Oberste Priorität hat die Abschaffung der Studiengebühren.

Bis die Studierenden dieses Ziel erreicht haben, erklärt sich die Studierendenvertretung bereit, um Missbrauch bei der Verwendung der Gebühren zu verhindern, in den Kommissionen zur Vergabe konstruktiv mitzuarbeiten.